

II - 7927 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3908/15

1992-12-04

A n f r a g e

der Abg. Dr. Haider und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend anonyme Anzeige wegen Verdachts der Veruntreuung von S 36 Mio

Dem Erstunterzeichner sind Informationen zugegangen, wonach Ende 1986 der Leiter der Sektion III einen Hinweis über Geldabzweigungen bei Betriebsmitteleinkäufen im Milchwirtschaftsfonds erhielt, die in der Firma Agrosserta erfolgt sein sollen. Betriebsmittel wurden, soweit vom Bund gefördert, über den Milchwirtschaftsfonds abgerechnet, wobei es sich auch um anteilige Bundesmittel handeln könnte.

Der Leiter der Sektion III habe diesen vertraulichen Hinweis aktenmäßig festgehalten und das diesbezügliche Geschäftsstück Herrn Bundesminister Dipl.Ing. Riegler anlässlich seines Amtsantrittes vorgelegt. Minister Riegler habe dieses Geschäftsstück vorerst abgelegt und der Sektionschef habe dieses Geschäftsstück Herrn Dipl.Ing. Dr. Fischler anlässlich der Übernahme der Ressortleitung abermals zur Kenntnis gebracht. Während der Phase des parlamentarischen Milchuntersuchungsausschusses sei die Revisionsabteilung mit einer Prüfung beauftragt worden und hätte diesbezügliche Geldabzweigungen ermitteln sollen.

Eine konkrete Ermittlung wäre nur bei den betroffenen Lieferfirmen von Betriebsmitteln feststellbar, denn Geldabzweigungen könnten nur über allfällige Rabatt-Ausschüttungen an diverse Vermittlerpersonen oder an anonyme Personen möglich sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

1. Wann wurde die Revisionsabteilung mit der Überprüfung betreffend den vertraulichen Hinweis beauftragt?

2. Welche Firmen und über welchen Zeitraum wurde geprüft?
3. War der Prüfzeitraum mit dem Zeitlauf des parlamentarischen Milchuntersuchungsausschusses ident?
4. Wurde der Milchausschuß über den Hinweis und über die Prüfung informiert?
5. Wenn ja, von wem?
6. Gab der anonyme Hinweis Anlaß zur Anzeige bei der Staatsanwaltschaft bzw. wurde die Wirtschaftsprüfung eingeschaltet?
7. Welche Maßnahmen hat das BMLF aufgrund dieses Hinweises im Bereich der Förderungsrichtlinien getroffen?